

Hitzetag endet mit heftigen Gewittern

Nachdem die Temperaturen heute mit viel Sonnenschein verbreitet auf über 30 Grad angestiegen sind, entluden sich am Nachmittag und gegen Abend über der Alpennordseite stellenweise heftige Gewitter.

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, heizte die Sonne heute noch einmal tüchtig ein. Verbreitet gab es einen Hitzetag mit über 30 Grad - siehe nachfolgende Hitliste. Spitzenreiter war Sitten mit 34.8 Grad vor Hallau und Beznau mit 34.1 Grad.

Höchste Temperatur (Stand 20:00)

Messstationen	Höchste Temperatur > 32 Grad (in °C)
Sitten (VS)	34.8
Hallau (SH)	34.1
Beznau (AG)	34.1
Leibstadt (AG)	34.0
Zürich Flughafen (ZH)	34.0
Genf (GE)	34.0
Basel-Binningen (BL)	33.9
Möhlín (AG)	33.8
Vaduz	33.8
Schaffhausen (SH)	33.6
Payerne (VD)	33.5
Delsberg (JU)	33.4
Visp (VS)	33.2
Bad Ragaz (SG)	33.0
Nyon (VD)	32.9
Stabio (TI)	32.9
Aarau (AG)	32.8
Zürich Reckenholz (ZH)	32.8
Güttingen (TG)	32.7
Gös gen (SO)	32.7
Mühleberg (BE)	32.6
Tänikon (TG)	32.6
Bischofszell (TG)	32.5
Koppigen (BE)	32.5
Zürich-Zürichberg (ZH)	32.4
Wädenswil (ZH)	32.4
Oberriet (SG)	32.4
Thierachern (BE)	32.4
Neuenburg (NE)	32.3
Courtelary (BE)	32.3
Cham (ZG)	32.3
Luzern (LU)	32.2
Würenlingen (AG)	32.1
Altdorf (UR)	32.1
Locarno-Magadino (TI)	32.1
Method (VD)	32.0
Freiburg (FR)	32.0
Chur (GR)	32.0

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 8.

In der heissen und labilen Luftmasse entwickelten sich ab Mitte Nachmittag dem Jurasüdfuss entlang erste, teils heftige Gewitter. Mit der westlichen Höhenströmung zogen die Gewitter in der Folge vom Jura in das Mittelland hinein. Zudem entwickelten sich weitere Gewitterzellen, die stellenweise neben viel Regen auch Hagel und Sturmböen brachten. Am schlimmsten von den Gewittern heimgesucht wurden Teile des Kanton Solothurn, Aargau und der Oberraargau, sowie das Berner See- und Oberland und die Bodenseeregion (vor allem das Deutsche Bodenseeufer). Andere Regionen wie die Stadt Basel, die Genferseeregion, das Zentralwallis oder Teile des Tessins blieben nahezu trocken.

Auf den nachfolgenden Hitlisten finden Sie die Stationen mit den grössten Niederschlagssummen und den stärksten Windböen. Aktuell entladen sich im Kanton Graubünden noch Gewitter, sonst hat sich die Lage beruhigt. Morgen sind dann erneut teils heftige Gewitter möglich, MeteoNews hält Sie auf dem Laufenden - auch morgen früh ab 6 Uhr wieder auf meteonewsTV auf dem Kanal von TV25!

Stärkste Windböen (Stand 20:00)

Messstationen	Stärkste Windböen (in km/h)
Interlaken (BE)	104
Uetliberg (ZH)	100
Würenlingen (AG)	94
Selzach (SO)	94
Niedergösgen (SO)	91
Wynau (BE)	87
Cressier (NE)	85
Grenchen (SO)	85
Zürich Flughafen (ZH)	83
Glarus (GL)	82
Matro (TI)	81
Piotta (TI)	81
Crap Masegn (GR)	79
Lägern (ZH)	76
Gerlafingen (SO)	75
Pilatus (LU)	75
Gösgen (SO)	74
Rünenberg (BL)	74
Leibstadt (AG)	73
Villmergen (AG)	72
Brienz-Hofstetten (BE)	71
Einsiedeln (SZ)	71
Egolzwil (LU)	70
Gersau (SZ)	70

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 8. Juli 2017, 12:00 bis um 20:00 (Dauer 8h)

Niederschlagsmenge (Stand 20:00)

Messstationen	Niederschlagsmenge (in mm)
Wynau (BE)	75
Cressier (NE)	37
Gösgen (SO)	36
Ins (BE)	33
Aarau (AG)	29
Engelberg (OW)	29
Neuenburg (NE)	27
Elm (GL)	26
Interlaken (BE)	22
Wangen an der Aare (BE)	21

Engelberg (OW)	21
Villmergen (AG)	20

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 8. Juli 2017, 12:00 bis um 20:00 (Dauer 8h)

Reto Vögeli, MeteoNews AG, Samstag, 8. Juli 2017, 21 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz) | Fax +41 43 288 51 31 | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.tv>

Always have the weather with you.